

1. Kreisklasse Herren

SSV Neddenaverbergen : TSV Jahn Westen
Freitag, 08.03.2024, 19:30 Uhr

9:3-Erfolg für den TSV Jahn Westen beim SSV Neddenaverbergen

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TSV Jahn Westen, als Carsten Precht sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber SSV Neddenaverbergen perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Precht und Knoop, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. In ihrem 16. Saisonspiel waren die Gäste vom TSV Jahn Westen ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Bettin / Hestermann letztlich im Repertoire, um Precht / Behnke final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Lux / Löw letztlich parat, um Knoop / Richter final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Norden / Schmidt ihren Gegner Piening / Müller letztlich beim 6:11, 15:13, 9:11, 5:11 nicht gefährlich werden. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Michael Bettin die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Einen Sieg verpasste nachfolgend Stefan Lux hingegen bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Kristian Knoop und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Hardmut Norden und Torsten Behnke, die Hardmut Norden letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Norden endete. Ohne Satzgewinn für Mario Löw verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Carsten Precht. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Anlaufschwierigkeiten musste Sascha Hestermann zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Gerhard Schmidt verlor sein Spiel wiederum gegen Peter Piening unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SSV Neddenaverbergen und des TSV Jahn Westen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Michael Bettin seinem Gegner Kristian Knoop letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Knoop nun 28 Siege, bei 3 Niederlagen aus. Stefan Lux bekam seinen Gegner Heiko Richter beim klaren 4:11, 5:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Lux damit auf 21, während er bislang 0 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Hardmut Norden letztlich parat, um Carsten Precht final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 4:11, 5:11. Seit Beginn der Saison war dies der 16. Sieg von Precht, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 11 verbleibt. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach nun 7 Niederlagen in Folge heißt es für den SSV Neddenaverbergen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TB Uphusen am 13.03.2024 zu punkten. Die Mannschaft des TSV Jahn Westen wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den FC Langwedel am 22.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SSV Neddenaverbergen

Doppel: Bettin / Hestermann 0:1, Lux / Löw 0:1, Norden / Schmidt 0:1

Einzel: M. Bettin 1:1, S. Lux 0:2, H. Norden 1:1, M. Löw 0:1, S. Hestermann 1:0, G. Schmidt 0:1

TSV Jahn Westen

Doppel: Knoop / Richter 1:0, Precht / Behnke 1:0, Piening / Müller 1:0

Einzel: K. Knoop 2:0, H. Richter 1:1, C. Precht 2:0, T. Behnke 0:1, P. Piening 1:0, E. Müller 0:1